

Liebe Leserinnen und Leser,

unser neuer Newsletter stellt Ihnen einige aktuelle Fördermöglichkeiten der EU für energieeffiziente Maßnahmen sowie für innovative Projekte und zum Schutz geistigen Eigentums vor. Zudem können Sie sich über Förderinstrumente für Vorhaben und Investitionen in Griechenland informieren.

Viel Spaß beim Lesen.

Ihre EU- und Außenwirtschaftsförderung der NRW.BANK

EENergy fördert Energieeffizienz in Unternehmen

Im Rahmen einer aktuellen EU-Ausschreibung können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus energieintensiven Branchen einen Zuschuss von bis zu 10.000 Euro erhalten.

Grundvoraussetzung für die Förderung ist, dass mindestens fünf Prozent Energie in einem Prozess oder generell im Unternehmen eingespart werden. Neben direkten Investitionen kann die Förderung auch für Beratungsleistungen genutzt werden, die das Ziel haben, Potenziale zur Energieeinsparung aufzudecken. Außerdem sind Weiterbildungs- beziehungsweise Qualifizierungsmaßnahmen von Mitarbeitenden im Unternehmen förderfähig. Beispiele für förderfähige Projekte sind:

- Einführung von Energieoptimierungs- und -managementsoftware in einer Produktionsanlage
- Durchführung einer technischen Beratung zur Identifizierung von Bereichen zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie entsprechend geeigneter Technologien auf dem Markt
- Schulungen für Mitarbeiter in Bezug auf bewährte Verfahren, Sensibilisierung, rechtliche Aspekte und Verhaltensänderungen im Zusammenhang mit Energieeffizienz

EENergy bezuschusst Ausgaben bis zu einer Höhe von 10.000 Euro zu 100 Prozent. Projekte oder Investitionen, deren Kosten über diesem Betrag liegen, können ebenfalls gefördert werden, wobei der maximale Zuschuss auf 10.000 Euro begrenzt ist.

Die Beantragung dieses Programmes erfolgt dezentral und unter Einbindung des Enterprise Europe Network (EEN), für NRW bei NRW.Europa. Für Nordrhein-Westfalen sind die Ansprechpartner für die Antragssteller die Nachhaltigkeitsberater bei der ZENIT GmbH und der NRW.BANK. Der Aufruf ist noch bis zum 15. Mai 2024 geöffnet. Unter den eingereichten und zugelassenen Anträgen wird gelost, sodass jedes teilnehmende Unternehmen eine fünfzigprozentige Chance auf eine Förderzusage hat.

Das Budget für EENergy stammt aus dem Single Market Programm der Europäischen Union. Dadurch sind die Mittel nicht beihilferelevant und können unabhängig von bereits erhaltenen Förderungen beantragt werden. Allerdings sind die Zuschüsse nicht mit anderen öffentlichen Zuschussprogrammen kombinierbar.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner für die NRW.BANK ist

Justus Schünemann

Tel.: 0211/ 91741 7230

E-Mail: justus.schuenemann@nrwbank.de

Attraktive und unkomplizierte EU-Förderung im Bereich Forschung und Entwicklung

Die sogenannten „Cascade Funding Calls“ bieten Zuschüsse für innovative Projekte kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU).

Die EU schreibt regelmäßig Förderangebote in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Innovation aus. In den meisten Fällen laufen die Ausschreibungen (Calls) über einen Zeitraum von drei Monaten.

Im Fokus der Calls stehen KMU und Start-ups, die innovative Maßnahmen und Projekte verschiedenster Ausprägung einführen oder entwickeln. Dafür können die Unternehmen einen Zuschuss von maximal 200.000 Euro erhalten.

Um den administrativen Aufwand des Antragsverfahrens möglichst niedrig zu halten, ist die Antragstellung vergleichsweise einfach und niederschwellig. In der Regel erhalten die Antragsteller nach etwa ein bis zwei Monaten eine Rückmeldung.

Aktuell kann eine Antragstellung beispielsweise beim Call im Bereich Weiterbildung von Mitarbeitenden in den Bereichen grüne und digitale Fertigung erfolgen. Für Qualifizierungsmaßnahmen in der Wertschöpfungskette Photonik sowie fortgeschrittene Werkstoffe und Fertigung stehen Unternehmen Zuschüsse von 10.000 Euro (Internationalisierungen) und 5.000 Euro (grüne Transformationen) zur Verfügung.

Einen Überblick über die aktuellen Calls erhalten Sie im [Funding & Tenders Portal der EU](#).

EU vergibt Gutscheine zum Schutz des geistigen Eigentums an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU)

Die EU-Kommission und das Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) haben die Richtlinien des KMU-Fonds für 2024 bekannt gegeben. Die Förderung bietet Finanzmittel für eine breitere Palette von Dienstleistungen als noch im Vorjahr.

Der Fonds „Ideas Powered for business SME Fund“ hat sich zum Ziel gesetzt, KMU mit Sitz in der EU dabei zu helfen, ihre Rechte am geistigen Eigentums zu schützen. Für Unternehmen bietet EUIPO somit die Gelegenheit, diverse Vermögenswerte wie zum Beispiel Marken, Design, Patente, Produkte und Verfahren vor unerlaubter Nutzung oder Raubkopien zu bewahren.

Es gibt zwei unterschiedliche Gutscheinvarianten:

- „Gutschein 1“ (IP Scan) in Höhe von 1.350 Euro wird für Vorabdiagnosen von Rechten des geistigen Eigentums und Dienstleistungen zur Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums bereitgestellt.
- „Gutschein 2“ können KMU für Patente abrufen. Er hat einen Wert von bis zu 1.000 Euro.

Beide Gutscheine sind ab Erhalt der Finanzhilfe vier Monate gültig, können jedoch bei Bedarf um weitere zwei Monate verlängert werden.

Das [EUIPO](#) verwaltet den Fonds und hat [online](#) seine insgesamt dritte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen veröffentlicht. Die Frist endet am 06. Dezember 2024.

Förderung von ausländischen Direktinvestitionen in Griechenland

Der südeuropäische Staat hat sukzessive ein attraktives Investitionsklima geschaffen. Neben beschleunigten und digital gesteuerten Genehmigungsverfahren können Investoren aus dem Ausland auch an zahlreichen Förderinstrumenten partizipieren.

Allgemeine Förderung

Die griechische Regierung begrüßt und unterstützt ausländische Investitionen. Grundsätzlich gelten die öffentlichen Förderinstrumente sowohl für in- als auch für ausländische Unternehmen, das heißt auch für griechische Tochtergesellschaften deutscher Firmen.

Insbesondere fördert der Staat Vorhaben und Projekte in den Bereichen Digitalisierung, Energie, Umweltschutz und öffentliche Infrastruktur. In diesen Themenfeldern sind beispielsweise die Einführung digitaler Produktionsprozesse, energieeffiziente Maßnahmen, die Entwicklung neuer Technologien sowie Forschungstätigkeiten förderbar. Die Ausgestaltung der Förderung ist breit gefächert und erfolgt vor allem über Zuschüsse und Steuererleichterungen. Die Beantragung der Fördermittel läuft grundsätzlich über das [Ministerium für Entwicklung und Investitionen](#) Griechenlands.

Vielfach richtet sich die Höhe der Förderung nach der Unternehmensgröße und der Region. Dabei gilt die Faustregel: Je kleiner ein Unternehmen ist, umso höher ist die Förderintensität. Beispielsweise erhalten kleine Unternehmen in Zentralmakedonien 70 Prozent Zuschüsse auf förderfähigen Ausgaben. Bei Großunternehmen in Athen liegt der Anteil bei nur 15 Prozent.

Strategische Investitionen

Darüber hinaus erhalten strategische Investitionen spezielle Förderkonditionen. Grundsätzlich gelten dabei als strategisch Vorhaben über zehn Millionen Euro, die neue Arbeitsplätze schaffen. Alternativ muss die Investitionssumme mindestens 75 Millionen Euro betragen, falls keine neuen Arbeitsplätze entstehen.

Für diese Vorhaben existieren besondere Förderkonditionen, vor allem in Form von Zuschüssen, Steuererleichterungen und schnelleren Genehmigungsverfahren. Die besonderen Rahmenbedingungen gelten für bestimmte Branchen, etwa für die Agrarwirtschaft, Lebensmittelindustrie, Biotechnologie, den Robotik- und Weltraumsektor sowie für die Erzeugung von grünem Wasserstoff. Die Anträge auf Förderung nimmt die Gesellschaft für Außenwirtschaftsförderung Griechenlands [„Enterprise Greece Invest and Trade“](#) entgegen. Für die Antragsprüfung fallen Gebühren an, die dem Antragsteller allerdings bei Ablehnung der Förderung zum Teil zurückerstattet werden.

Veranstaltungen

- 29. April: [Internationalisierung.angehen](#), Sprechtag pro Wirtschaft Kreis Gütersloh.
- 6. Mai: [Fördersprechtage Euregio](#), digitales Format.
- 27. Mai 2024: [Wirtschaftstag Japan](#), Düsseldorf.

SAVE THE DATE:

- 20. Juni 2024: NRW-USA Summit 2024, Düsseldorf.